

Interview

Scris de Krisztina Molnar
Joi, 23 August 2018 13:57

Felldorf (*rumänisch*: Filitelnic) gehört zur Gemeinde Bălăușeri im Kreis Mureș und wurde 1315 erstmals urkundlich erwähnt. 1944 verließen die siebenbürgisch-sächsische Familien den Ort, weil sie vor der Roten Armee flüchteten. Die meisten blieben in Österreich, wo sie sich eine neue Existenz aufgebaut haben. In Wels/ Oberösterreich ist auch **Georg**

Fritsch

geboren, ein Nachkomme von Siebenbürger Sachsen aus Felldorf, der auf der Suche nach seinen Wurzeln die alte Heimat seiner Eltern wiederentdeckt hat. Der schlechte Zustand der evangelischen Kirche und der Schule aus Felldorf haben ihn dazu motiviert, etwas zu tun. So entstand das Phoenix Projekt, dass in wenigen Jahren Kirche und Schule vor dem Verfall gerettet hat und neues Leben in die Baudenkmäler gebracht hat. Unsere Mitarbeiterin Krisztína Molnár sprach mit dem Initiator des Projektes, Georg Fritsch.

{play}Lokalinfos/INT-2018-08-23.mp3{/play}